

## ■ Abgrabungen an der Düte

**Projekt:** Ökologische Verbesserung der Düte in Georgsmarienhütte

**Auftraggeber:** Stadt Georgsmarienhütte

**Baukosten:** rd. 550.000 €

**Ansprechpartner:** Frau Schulte-Hillen  
Tel. 05401 850 233



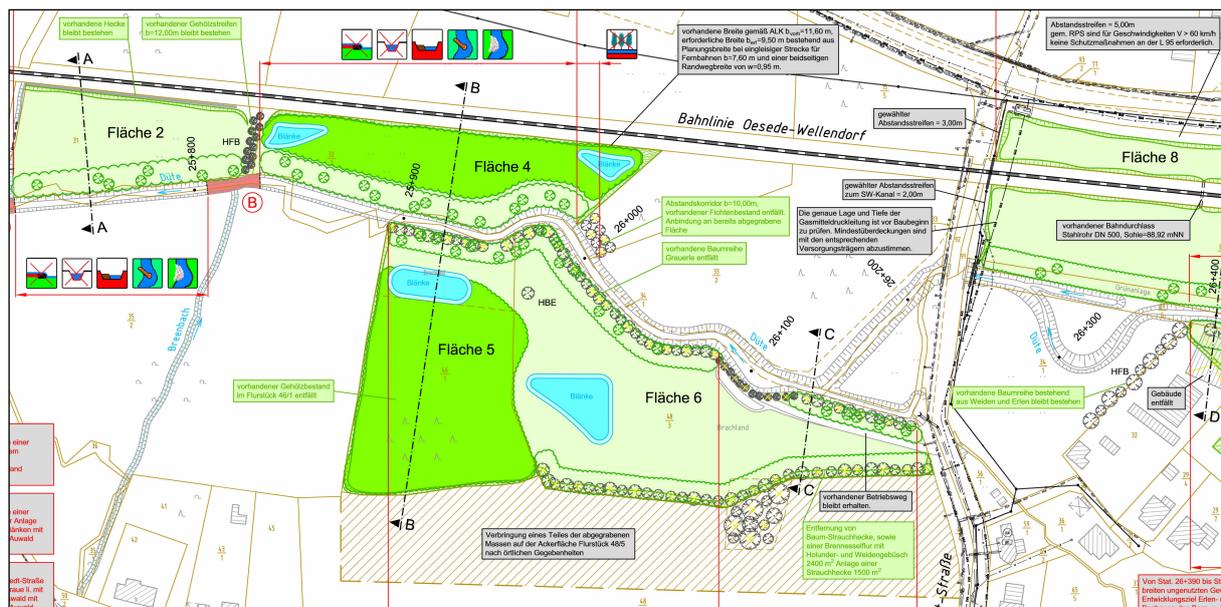
ökologisch verbesserte Düte

Im Rahmen einer ökologischen Verbesserung bzw. Fließgewässerentwicklung der Düte soll zur Sicherung der Artenvielfalt und eines günstigen Erhaltungszustandes für die Düte und Nebenbäche die Anlage einer Sekundäraue von Gewässerstation 25+700 bis 26+500 hergestellt werden.

Auf der jetzt zur Verfügung stehenden Fläche sollen die befestigten Uferbereiche der Düte rückgebaut und einer natürlichen Sukzession und extensiv genutztem Grünland überlassen werden. Durch den wechselseitigen Einbau von Faschinen kann es infolge der Entwicklung einer Eigendynamik zu Sedimentationsprozessen kommen, die regelmäßig bei Hochwasser (ab HQ1) in die neu angelegten Auenfläche gespült werden, sodass sich dort eine hochwertige strukturreiche Flora mit der dazugehörigen Fauna ansiedeln

wird. Es ist vorgesehen, die Flächen abzugraben und zukünftig als Retentionsraum bzw. Sekundärauenbereich zu nutzen.

Nach Umsetzung der Maßnahme ist davon auszugehen, dass zeitnah ein guter/es Zustand/Potenzial entsprechend dem Bewirtschaftungsziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erreicht wird und günstige Erhaltungs- und Entwicklungsziele gemäß FFH-Richtlinie verwirklicht werden können.



Lageplanausschnitt